

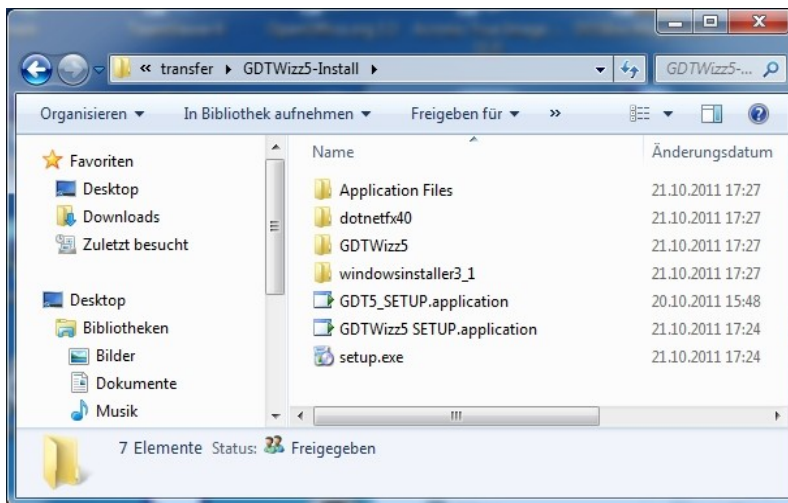
Das GDTWizz-Modul dient zum Ausführen von Anwendungen die sowohl lokal als auch aus einer RDP-Sitzung auf dem lokalen PC gestartet werden sollen.

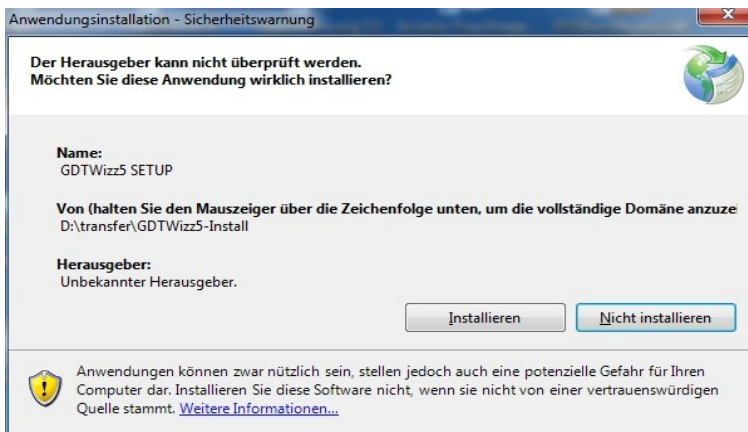
Voraussetzung:
Windows XP SP3 / Windows7 / Server2003 / Server2008
Framework 4.0

Das Modul besteht aus den 2 Komponenten gdt_run.exe und gdt_cfg.exe.

- Manuelle Installation (setzt voraus, dass Framework 4 bereits installiert ist) :
1. Die beiden Dateien in ein Verzeichnis kopieren. (Bsp.: C:\GDTWizz5...)
 2. Eine Verknüpfung der gdt_run.exe in der Autostartordner legen
 3. Nach dem Lizenzieren wird die Lizenzdatei angelegt
 4. Nach dem Erstellen eines Profils wird die Datei „gdtwizz5.ini“ angelegt

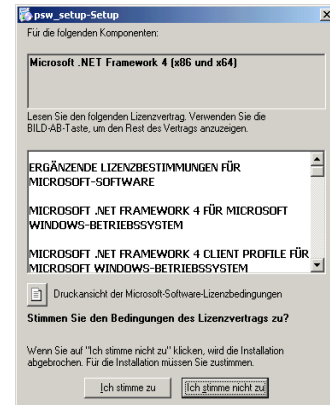
Automatische Installation:



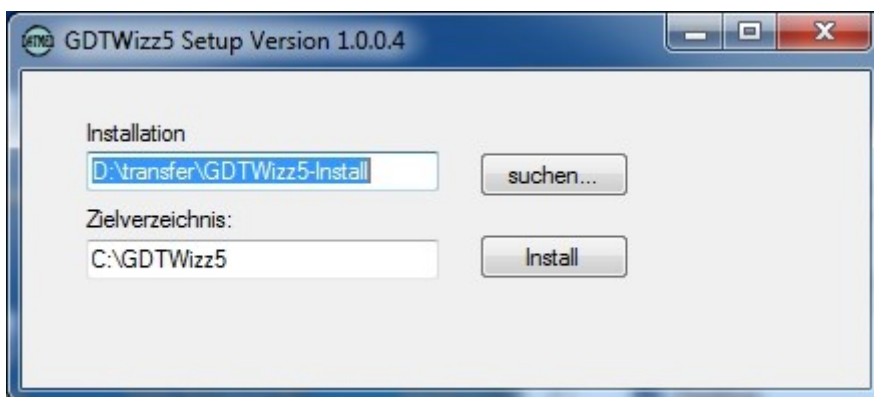


setup.exe ausführen

Bei Bedarf wird .NET 4.0 installiert



Installationsverzeichnis wählen...



Wird eine vorhergehende Installation gefunden erscheint folgender Hinweis:

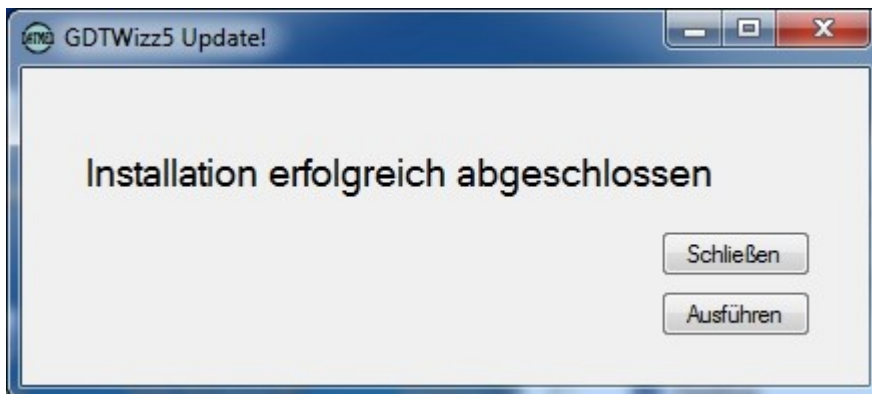


Danach können, die bereits erstellten Lizenz und Konfigurationsdateien, durch Bestätigen übernommen werden.



Nach Abschluss der Installation wird eine Programmverknüpfung (ShortCut) in den Autostartordner gelegt.





Die Installation ist abgeschlossen.
Die Dateien befinden sich im Installationsverzeichnis und eine Verknüpfung wurde im Autostartordner (All Users WinXP/ User Win7) angelegt.

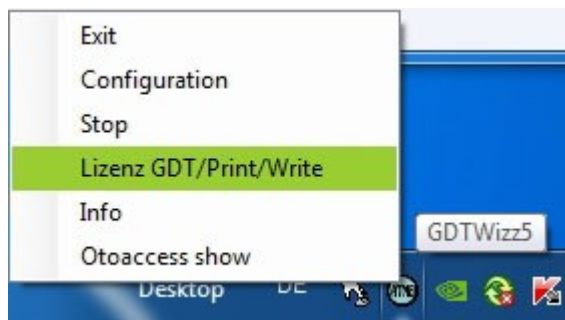
Mit „Ausführen“ wird die Anwendung sofort ausgeführt und erscheint im System tray.

Das Programm wird beim Rechner-Start automatisch aus dem Autostartordner geladen.

Die Module

gdt_run.exe

1. startet im System Tray
2. liest eine GDT-Datei ein
3. überwacht Verzeichnisse
4. führt Programme aus
5. kopiert Dateien mit definierter Erweiterung
6. Konvertiert den GDT Satz von ASCII nach ANSI
7. Erzeugt eine GDT Rückgabedatei mit Verweis auf ein Dokument
8. Ändert den den Kommentar in der GDT Rückgabedatei





gdt_cfg.exe

hier werden die Funktionen konfiguriert und in der gdtwizz5.ini abgelegt.

Funktion 1

Profilname: Eindeutiger Name

GDT Quelldatei: wo die GDT Übergabedatei erwartet wird incl. Name der Datei.

GDT Zieldatei: wohin die Datei verschoben werden soll incl. Name (soll die Datei nicht verschoben werden wird hier der gleiche Pfad wie im GDT Quellpfad angegeben)

Anwendung ausführen – soll die folgende Anwendung ausgeführt werden?

Anwendung: Pfad und Name des Programms

Verzögerung /Start der Anwendung: Wird eine GDT Datei eingelesen wartet die gdt_run.exe die eingestellte Zeit und führt dann die Anwendung aus.

Verzögerung / Löschen der GDT Quelldatei: Die gdt_run.exe versucht nach der Eingestellten Zeit die GDT Quelldatei zu löschen, sofern sie noch vorhanden ist.



Funktion 2 – Dokument Einstellungen

Dokument und Dateieinstellungen	
Temp-Verzeichnis	C:\PDF-Temp
Zielverzeichnis	M:\Patient_Dok
Dateibezeichnung	pdf (pdf/jpg/doc...)
Dateiname:	

Diese Konfiguration hat 2 Möglichkeiten.

Nach dem Einlesen einer GDT Datei überwacht der Prozess gdt_run.exe das eingestellte Temp-Verzeichnis bis eine neue GDT Datei eingelesen wird. Danach beginnt der Prozess von neuem.

Wichtig:

Um sicherzustellen dass sich keine „alten“ Dateien in diesem Temp-Verzeichnis befinden werden alle darin vorhandenen Dateien gelöscht!

Wird in diesem Temp-Verzeichnis eine Datei, mit der konfigurierten Dateierweiterung, gefunden kopiert der Prozess diese Datei in das Zielverzeichnis.

Die Dateibezeichnung spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle.

Wird hier nichts eingegeben wird der Name aus der Patientenummer_Datum_Uhrzeit_GDT8402.xxx zusammengesetzt.

Wird eine Dateibezeichnung angegeben so wird immer diese verwendet.

Dokument und Dateieinstellungen	
Temp-Verzeichnis	C:\GDT-Temp
Zielverzeichnis	C:\PD
Dateibezeichnung	001 (pdf/jpg/doc...)
Dateiname:	praxaudi.gdt



Funktion 3 – Rückgabe erzeugen

GSK8402: – Die Kennung welche in der GDT Übergabedatei zur Modulidentifikation dient.
Text Kommentar: - bezogen auf das GSK (gerätespezifisches Kennfeld) Kann hier ein geänderter
Kommentartext eingegeben werden.

Zeilenkennung: - Zeilenkennung für den Kommentartext
Bsp.: Kommentartext = Audiometrie Zeilenkennung neu = 6221
0126220AUDI00 wird geändert 0176221Audiometrie

Quelle: - [C:\tempPD](#)

Ziel: - [C:\PD](#)

Datei-Link erzeugen...

Wird in Funktion 2 eine Dateibezeichnung pdf oder jpg konfiguriert so wird der Pfad und Name der Datei in die Rückgabe übernommen und kann als Link in die Karteikarte eingetragen werden. Damit ist es möglich über den Karteikarteneintrag (je nach PMS) das entsprechende Dokument zu öffnen.
Es ist mit der PMS abzuklären welche Zeilenkennung hierfür gesetzt werden muss!

Rückgabe erzeugen: <input checked="" type="checkbox"/>	GSK 8402: <input type="text" value="AUDI00"/>
Text-Kommentar:	<input type="text" value="Audiometrie"/>
Zeilenkennung (alt): <input type="text" value="6221"/>	(neu): <input type="text" value="6221"/> Bsp.: 6220; 6221; 6227
Pfad und Dateiname:	
Quelle:	<input type="text" value="C:\IABASE2000\GDT\Client.001"/> <input data-bbox="962 1303 1035 1339" type="button" value="..."/>
Ziel:	<input type="text" value="C:\PD\patret.gdt"/> <input data-bbox="962 1355 1035 1391" type="button" value="..."/>
Datei-Link erzeugen (nur in Verbindung mit "Dokument und Dateieinstellungen):	
GDT Zeilenkennung:	<input type="text" value="6324"/> Bsp.: 6205 / 6324

Profile -

[neu] wird ein neues Profil angelegt

[bearbeiten] kann ein Profil geändert werden

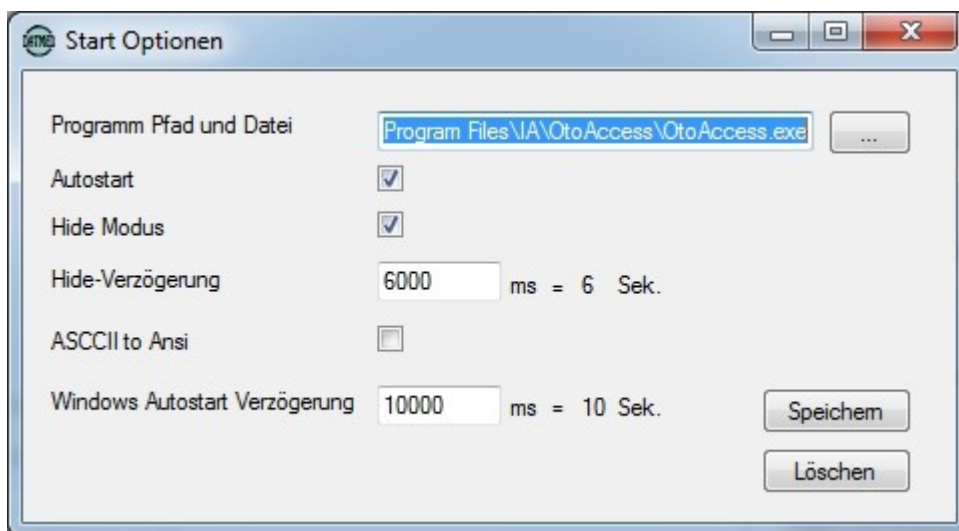
[speichern] wird das Profil gespeichert

[löschen] wird das aktuelle Profil gelöscht

[kopieren] das aktuelle Profil wird übernommen und kann mit neuem Namen gespeichert werden

Einstellungen Otoaccess

Hier werden die grundsätzlichen Start-Optionen festgelegt.



Programm Pfad und Datei:

Pfad zur Datei die beim Programmstart ausgeführt werden soll.

Autostart:

Soll das Programm automatisch gestartet werden?

Hide Modus

Soll das Programm nach dem Start verborgen werden?

Hide-Verzögerung

Die Verzögerungszeit wird benötigt, damit das Programm vollständig geladen werden kann, bevor es in den Hintergrund gelegt wird

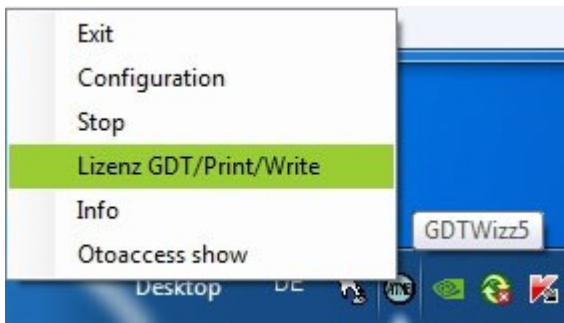
ASCCII to ANSI

Soll eine Zeichensatzanpassung vorgenommen werden?

Windows Autostart Verzögerung

Wird GDTWizz aus dem Autostartordner geladen so wartet die Anwendung um die angegebene Zeit bis das Eingebunden Programm gestartet wird.

Der Klick mit der rechten Maustaste auf das gdt (Run) Modul öffnet das Dialogfenster.



[Exit] beendet den Prozess

[Configuration] öffnet die Konfigurationsanwendung

[Stop – Start] hält den Prozess an bzw. startet ihn wieder (dabei wird die eingebundene Anwendung beendet)

[Lizenz] zeigt die aktuelle Lizenz an bzw. öffnet die Lizenzeingabe.

[Info] öffnet ein Info-Fenster das sie aktuellen Startoptionen sowie die Programmversionen anzeigt.

[Otoaccess show] holt die Datenbankanwendung durch Neustart in den Vordergrund

Lizenzierung:

